

Fagopyrum esculentum Moench

Allgemein

Verfolgt man die sprachliche Spur, wurde der Buchweizen aus Mittelasien zuerst über Lüneburg nach Deutschland eingeführt, ehe er sich in Mecklenburg ausbreitete.

Medizinisch verwendet werden die zur Blütezeit geernteten und getrockneten Blätter und Blüten der Pflanze und die frischen oberirdischen Pflanzenteile.

Für die pharmazeutische Verwendung wird das Kraut des Tatarischen Buchweizens (*F. tataricum*) genommen, der sich in der Farbe der grünlichen Blüten, des meist grünen Stengels und der ausgeschweift gezähnten und stumpfen Achänen leicht von *F. esculentum* unterscheidet.

Etymologie

Der Name 'fagopyrum' besteht aus den lateinischen Wörtern 'fagus = Buche' und 'pyros = Weizen'. Das ist eine Lehnübersetzung von den mittelniederdeutschen Wörtern 'bokweite, bokwete = Buchweizen', die urkundlich 1385 in Lüneburg belegt ist. Dabei ist 'bok = die Buche' und 'weite, wete = der Weizen'. Der Bezug zur Buche ergibt sich aus dem Vergleich der dreikantigen Früchte mit den Buchheckern. 'Esculentus' bedeutet hat Bezug zu 'esca = Speise' und 'edere = essen', ist also eine eßbare Speise.

Botanik

Blüte und Frucht: In den Blattachseln und an den Zweigenden bilden sich kurze, kompakte, langgestielte Thyrsen aus. Die Blütenhülle ist 3 bis 4 mm lang, fünfteilig, rosarot oder weiß und am Grunde manchmal grün. Die Blüte hat 8 Staubgefäß mit am Grunde goldgelben Nektarien. Die Früchte sind scharf dreikantige, kastanienbraune, 5 bis 6 mm lange, 3 bis 4 mm breite, zuerst glänzende und später matte Nüsschen.

Blätter, Stengel und Wurzel: Buchweizen ist eine einjährige, bis 60 cm hoch werdende Pflanze mit einem aufrechten, meist rotem Stengel mit wechselständigen, ansitzenden und pfeilförmigen Blättern. Die Lappen sind stumpf oder abgerundet, am Rande weit ausgeschweift. Die unteren Blätter sind gestielt, die oberen fast nicht. Die Wurzel ist spindelförmig.

Verbreitung

Buchweizen ist in Zentralasien heimisch. In Europa wird er angebaut.

Synonyme

Fagopyrum cereale (Salisb.) Rafin.

Fagopyrum sagittatum Gilib.

Fagopyrum sarracenicum Dumort.

Fagopyrum vulgare Hill.

Phegopyrum esculentum (Moench) Peterm.

Polygonum cereale Salisb.

Polygonum fagopyrum L.

Volkstümliche Namen

Buchweizen, echter (dt.)

Buckwheat (eng.)

Drogen

Fagopyri esculenti herba (+ -)